

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20,00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyroladruck Landeck

Nr. 38

Landeck, den 19. September 1964

19. Jahrgang

H.H. Pater Ludwig Enzelmüller von der Stadt Landeck ausgezeichnet

H.H. Pater Ludwig
jetzt Pater Guardian
in Imst

Für seine Verdienste
erhielt er als erster
das Ehrenzeichen der
Stadtgemeinde
Landeck

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel kam die Versetzung des so beliebten und in allen Kreisen so hochgeschätzten H.H. Pfarrer Pater Ludwig Enzelmüller von Perjen nach Imst. Es kam die Versetzung nach Imst nicht nur für die Perjener ganz überraschend, sondern für alle in der Bezirksstadt Landeck und darüber hinaus für jene im weiteren Bezirk, die diesen humorvollen, liebenswürdigen und netten Pater kannten. Fast über Nacht geschah die Übersiedlung, und als es in Landeck bekannt war, daß Pater Ludwig nach Imst komme, war dieser bereits in seinem neuen Amt als Pater Guardian im Kloster der Nachbarbezirkshauptstadt.

Diese Versetzung eines beliebten Pfarrers kam umso überraschender, als sich Pater Ludwig in Perjen und der übrigen Stadt Landeck große und größte Verdienste erworben hatte. Was geschah nicht alles in Perjen während seiner Tätigkeit!

Schon bald nach seinem „Amtsantritt“ in Perjen hatte Pater Ludwig Enzelmüller Kontakte mit der Bevölkerung aufgenommen und durch seine eigene, liebenswürdige Art und Weise, durch sein Verstehen der Anliegen seiner neuen Pfarrkinder, und vielleicht auch, weil er immer den richtigen, goldenen Mittelweg bei allen fand, war er bald der Pater Ludwig, den wir heute noch kennen und der den Perjenern nicht in Vergessenheit geraten wird. Die Offenheit und Klugheit über alles zu reden, sein Verständnis für alles und nicht zuletzt sein trockener Humor und Witz brachten ihm in allen Kreisen der Bevölkerung, bei alt und jung, bei arm und reich, immer wieder neue Freunde. Und diese Freunde unterstützten dann aber auch ihren Freund H.H. Pfarrer Pater Ludwig, so weit es nur ging. Durch diese Freundschaft zur Bevölkerung konnte dann Pater Ludwig vieles erreichen und Bedeutendes für seine Pfarrei schaffen.

Bescheiden meinte er immer wieder, wenn ein neues Projekt, für das er arbeitete, vollendet werden konnte, daß nicht er, sondern seine „Pfarrkinder“ in Perjen und der Stadt Landeck dies erreicht hätten. Er habe nur ein bißchen mitgeholfen und etwas vielleicht ein wenig schneller vorangetrieben, aber geleistet hätten es andere; nämlich die, die ihn immer wieder unterstützten. 16 Jahre war Pater Ludwig mit seinen Perjenern an der Arbeit und seit 1958 führte er das Kloster Perjen als Superior.

Es ist nicht leicht, die Vielzahl der Neuerungen u. Erneuerungen in der Pfarre Perjen aufzuzählen, die Pater Ludwig zustande brachte; zwei Dinge aber wollen wir hier ganz besonders hervorheben: Pater Ludwig Enzelmüller konnte in Perjen eine neue Orgel aufstellen und als weitere Großtat eine Kirchenheizung installieren lassen. Zwei Werke, die viele Opfer erforderten, die viel Geld verschlangen und die aber auch vom damaligen Pater Superior und heutigen Pater Guardian Ludwig viel Zeit und Arbeit verlangten.

Für seine großen Verdienste auf seelsorgischen, caritativ-sozialen und kulturellen Gebieten wurde H. H. Pater Guardian Ludwig Enzelmüller am Montag, den 14. September 1964 nachmittags im Gasthof Schrofenstein in Landeck vom Bürgermeister der Stadt, Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, das mit Gemeinderatsbeschluß vom 19. Dezember 1963 eingeführte Ehrenzeichen der Stadt Landeck, überreicht. Bei dieser Feierstunde, an der neben Stadtpfarrer Cons. Hans Aichner, den Stadtpfarrern von Bruggen und Perjen, weiteren Geistlichen aus allen Stadtteilen, auch die Stadt- und Gemeinderäte teilnahmen, würdigte Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter das Wirken Pater Ludwigs, der am 16. September 1910 in Oberösterreich geboren wurde und dann

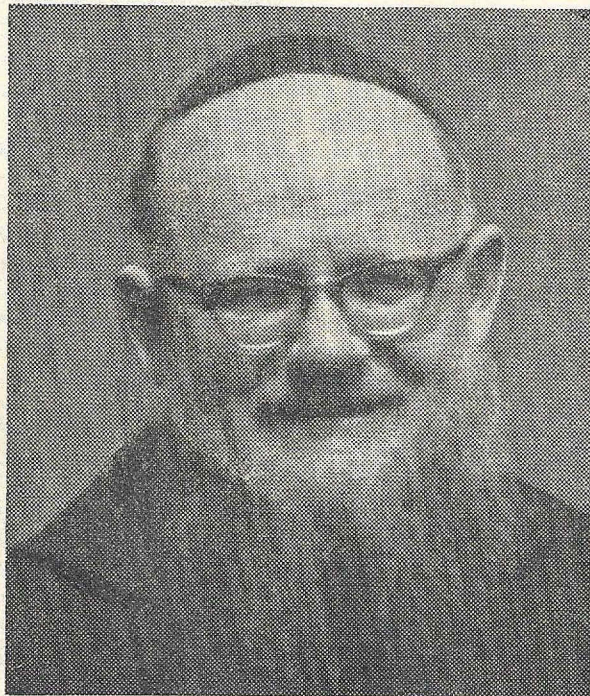


Foto R. Mathis

beheben. Beim Ausprobieren der Gangschaltung kam die firmeneigene Walze ins Rollen und stürzte ca. 70 Meter einen Steilhang hinunter, wobei sie zweimal die Fließer Straße querte und dann auf der Talseite derselben liegen blieb.

Die 16 Tonnen schwere Walze wurde vorerst durch Seile gegen einen Weiterabsturz abgesichert und in der Nacht vom 10. auf den 11. September von der Feuerwehr Innsbruck geborgen.

Die Bundesstraße 187 (Vintschgauerstraße) mußte in der Zeit von 23.30 Uhr bis 0.30 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt werden, die Fließer Straße blieb bis 0.40 Uhr blockiert. Bei der Bergung der Walze mußten eine Hoch- und eine Niederspannungsleitung abgeschaltet werden. Die Baufirma erlitt durch den Absturz der Walze einen Verlust von rund 160.000.- Schillingen.

Bei Sprengarbeiten tödlich verunglückt

Ein schwerer Arbeitsunfall ereignete sich am Silbertaler-Winterjochl. Dort wurde von einem Sprengmeister, der bei der ARGE Rosanna-Ferwall in St. Anton beschäftigt ist, unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen eine Sprengung durchgeführt. Nach der Sprengung begaben sich die Arbeiter der Baufirma wieder zur Sprengstelle und fanden dort zu ihrem Schrecken zwischen abgesprengten Steinen beim Flußbett der Rosanna den 29-jährigen Arbeiter Franz Überegger aus Flans in Südtirol auf. Der Arbeiter war bei der Bergung bereits tot. Ein weiterer Arbeiter, der 29-jährige jugoslawische Arbeiter Ante Purkic war bei dem Unfall verletzt worden, und wurde mit der Rettung in die Unfallstation des Krankenhauses Zams gebracht.

Über die Kellerstiege gestürzt

Zu einem tragischen Unglück mit tödlichem Ausgang kam es am 14. September in Grins. Gegen 4 Uhr früh ging der B. B. Pensionist und ehemalige Gastwirt des Gasthofes „Rössle“ in seinem Wohnhaus in Grins 17 über die Kellerstiege in den Keller. Jennewein muß ausgerutscht sein und stürzte über die Stiege in den Keller. Seine Frau, die den Sturz hörte, rief sofort nach ihrem Sohn und beide führten den Gestürzten wieder zurück ins Schlafzimmer. Der 75-jährige Josef Jennewein war nach dem Sturz wohl etwas benommen, jedoch nicht bewußtlos gewesen.

Als sich gegen 7 Uhr früh die Schmerzen beim Verunglückten verstärkten, wurde er mit der Rettung in die Unfallstation des Krankenhauses Zams gebracht. Josef Jennewein starb jedoch gegen 15.20 Uhr im Krankenhaus Zams an den beim Absturz erlittenen schweren inneren Verletzungen und wegen einer schweren Schädelquetschung.

Unfallbilanz der letzten Woche

In der Woche vom 7. bis 14. September ereigneten sich im Bezirk Landeck 16 Verkehrsunfälle. 11 Unfälle wurden mit Sachschaden alleine registriert. 2 Personen wurden schwer und 3 leicht verletzt. Tote, Personen, die unter Alkoholeinfluß standen und Personen, die eine Fahrerflucht begingen, wurden keine registriert. Also, alles zusammen, trotz der immer noch hohen Unfallsziffer eine etwas beruhigendere Woche.

Fußgängerübergänge sind Schutzwege!

Die Schulen haben in dieser Woche wieder ihre Pforten geöffnet. Täglich überqueren hunderte Kinder irgendeine Fahrbahn innerhalb unserer Stadt. Den Kindern lehrte man immer wieder, sich nur auf dem Fußgänger-

überweg, dem Zebrastreifen, zu bewegen. Vorbilder finden die kleinen Schüler jedoch in Landeck kaum. Die Erwachsenen gehen immer wieder quer über eine Straße, obwohl hundert Meter weiter ein Fußgängerüberweg vorhanden wäre.

Erwachsene — so möchte man glauben — geben den Kindern ein gutes Beispiel. Dem ist aber in Landeck nicht so; obwohl immer wieder die sogenannten „Zebrastreifen“ angebracht sind, quert der erwachsene Landecker die Straßen, wo er will und wo es für ihn gerade am schnellsten geht. So kann der Erwachsene dann auch kein Vorbild für die vielen Kinder die in den Kindergarten und in die Schule gehen, sein. Daher werden gerade alle Erwachsenen nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die StVO 1960 streng vorschreibt, daß Straßen — wenn sich ein Fußgängerüberweg dort befindet — nur dort zu überqueren sind!

Franz Singer — 50 Jahre

Der stellv. Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Landeck, und „Chef“ der Kleinen Partie dieser Musikkapelle, Franz Singer, feierte am 11. September seinen 50. Geburtstag. Franz Singer, der schon fast 40 Jahre im „Dienste der Musik“ steht, gehört neben der Stadtmusikkapelle Landeck noch dem Orchesterverein, der Volkstumsgruppe Landeck und dem Kirchenchor an. Aus Anlaß seines Geburtstages wurde ein kleine Feier im Hotel Sonne veranstaltet, bei der alle Obmänner ihm den wärmsten Dank für seine langjährige und unermüdliche Arbeit aussprachen. Sie dankten ihm nicht nur für seine musikalische Arbeit, sondern auch für seine Opferbereitschaft und vor allem für seine echte Kameradschaft.

Gleichzeitig mit dem Dank sprachen die Obmänner aber auch die Bitte aus, er möge auch weiterhin bei den einzelnen Vereinen mitwirken, wie er es bisher getan habe.

Die Kleine Partie der Stadtmusikkapelle Landeck umrahmte diese schlichte interne Feierstunde und ein gemütliches Beisammensein bei Musik und Tanz förderte die gute Kamerad- und Freundschaft.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsamt

Die öffentliche Pockenschutzimpfung für Landeck findet am 18. September 1964 zwischen 13 und 15 Uhr statt. Kinder, die in der Stadtgemeinde Landeck nicht angemeldet wurden, konnten keine Einladung zur Impfung bekommen. Es ergeht daher die Einladung, alle Kinder zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr, die noch nicht geimpft wurden und keinen Freistellungsschein erhalten haben, zur Pockenschutzimpfung am Freitag, den 18. September 1964 vorzustellen.

Stadtgemeinde Landeck

Der Bevölkerung von Landeck wird bekanntgegeben, daß aus Mitteln des Bezirksbegabtenförderungsfonds, die von den Gemeinden des Bezirkes bereitgestellt werden, für das Jahr 1964/65 wiederum Stipendien an begabte und minderbemittelte Schüler zur Ausschüttung kommen.

Gefördert werden:

- a) ausschließlich Schüler, die außerhalb ihres ordentlichen Wohnsitzes studieren und im Schulort untergebracht sind (also keine Fahrschüler);
- b) nur Schüler der mittleren Lehranstalten wie Lehrerbildungsanstalten, Mittelschulen, Handelsschulen usw. (nicht aber Volks- und Hauptschüler);
- c) nur wirklich talentierte Schüler, die einen sehr guten Lernerfolg nachzuweisen vermögen, und
- d) nur Schüler, deren Eltern infolge ihrer wirtschaftlichen

das humanistische Gymnasium in Bregenz bis 1932 besuchte, der am 8. September 1927 in den Kapuzinerorden eintrat, dann das theologische Studium an der Universität Innsbruck begann und der schließlich am 29. Juni 1936 zum Priester geweiht wurde. Seine ersten Lorbeeren erntete Pater Ludwig als Seelsorger in Innsbruck und schließlich während des Krieges als Kooperator in Neustift. Drei Jahre nach dem zweiten Weltkrieg, im Jahre 1948, wurde Pater Ludwig Pfarrvikar von Landeck-Perjen.

H. H. Pater Guardian Enzelmüller dankte dem Bürgermeister und dem Stadt- und Gemeinderat von Landeck für diese hohe Auszeichnung, die er als erster überreicht erhielt, auf das herzlichste. Sein Bestreben sei es gewesen, den Stadtteil Perjen schön zu machen, aber auch mit allen Menschen und Bevölkerungsschichten in freundlicher Art und Weise zu verkehren. Er habe in Landeck und Perjen immer viel Verständnis für seine Anliegen gefunden, sei in jedes Haus gekommen und werde Landeck nie vergessen. Er bat aber auch - zum Abschluß seiner Dankesrede - seinem Nachfolger, Pater Superior Johannes, dasselbe Vertrauen zu schenken, das ihm während der 16 Jahre seiner Tätigkeit die Bevölkerung von Landeck entgegengebracht habe.

Unsere neuen Erdenbürger

In Zams wurden geboren: am 21. 8. ein Martin Ferdinand dem Gerbermeister Franz Trenkwalder und der Maria geb. Venier, Landeck, Leitenweg 10; ein Werner Robert dem Landesbeamten Robert Digruber und der Erika geb. Grisemann, Landeck, Innstraße 15; am 23. 8. eine Karin Hannelore dem Steuerberater Dr. Walter Praxmarer und der Anna geb. Gurschler, Landeck, Fischerstraße; am 25. 8. eine Rosmarie dem Maurer Adalbert Siegele und der Maria geb. Juen, Langesthei 56; am 26. 8. ein Gerhard dem Vorarbeiter Josef Neururer und der Maria geb. Walch, Ried 34; ein Reinhold Albert dem Bodenleger Hans Gadiant und der Gertraud geb. Wöber, Landeck, Brixner Straße 4; ein Markus Josef dem Hilfsarbeiter Karl Moser und der Martha geb. Frick, Landeck, Salurner Straße 14; eine Christine dem Fahrdienstleiter Erwin Lemmerer und der Helga geb. Kindl, St. Anton 76; am 27. 8. eine Ursula Monika dem Kaufmann Arnold Thurner und der Annemarie geb. Zangerl, Landeck, Lötzweg 11; am 30. 8. eine Roswitha Maria dem Hauptschuldirektor Robert Klien und der Margarethe geb. Tschiderer, Pfunds 253; am 1. 9. eine Andrea Christine dem Kraftfahrer Hubert Wolf und der Christine geb. Schwab, Landeck, Salurner Straße 16; am 2. 9. ein Peter Adalbert dem Kraftfahrer Josef Auer und der Christine geb. Jenewein aus Feichten; am 3. 9. eine Elisabeth Angelika dem Hilfsarbeiter Peter Westreicher und der Aloisia geb. Moser, Pfunds 133; am 5. 9. eine Eva Maria dem Baumeister Ing. Herbert Streng und der Erna geb. Trenkwalder, Landeck, Leitenweg 14; ein Stefan dem Magazineur Adolf Scherl und der Agnes geb. Strolz, Strengen 161; am 7. 9. eine Irene Susanne dem Kraftfahrer Otto Sieß und der Herta geb. Lorenz, Grins 48.

Geburten in Landeck:

Am 26. 7. ein Karl Albin dem BB-Assistenten Alfred Eberl und der Gertrude geb. Gabl, Schrofensteinstraße 11; am 29. 7. ein Hugo Manfred dem Kfz-Mechaniker Hugo Gaudenzi und der Siegfried geb. Peer, Innstraße 28; am 3. 8. eine Elisabeth Maria dem Förster Helmuth Scheiber und der Sunhild geb. Patsch, Ried 128; am 13. 8. ein Werner Josef dem BB-Assistenten Norbert Keuschnigg und der Elfriede geb. Heiß, Salurner Straße 14; am 12. 8. eine Dorothea Maria Ilona dem kaufm. Angestellten Helmut Brunelli und der Anna Maria geb. Wille, Herzog-Friedrich-Straße 31; am 1. 9. ein Paul dem Mineur Johann Lergetporer und der Herta Marianne geb. Gruber,

Salurner Straße 2; am 4. 9. ein Martin Urban dem Hilfsarbeiter Alois Hörhager und der Renate geb. Marth, Lötzweg Nr. 14; am 6. 9. eine Andrea Irene Maria dem Vorarbeiter Josef Hann und der Irmgard geb. Schuler, Urlichstraße 2.

Trauungen in Landeck:

Es heirateten in Landeck am 4. 8. 1964 der Maurer Giuseppe di Nardo und die Hausgehilfin Aloisia Maria Wurzenrainer; am 4. 8. 1964 der Schaufensterdekorateur Heinz Dietmar Gloning und die Photographin Irene Finker; am 7. 8. 1964 der Beifahrer Johann Kraxner und die Köchin Maria Anna Albl; der Elektriker Horst Franziskus Rebergnig und die Haushälterin Frieda Sailer; am 28. 8. 1964 der Fachlehrer Bertold Andexlinger und die Familienhelferin Rosa Huter; der Landwirt Otto Ludwig Falch und die Volksschullehrerin Hildegard Elsa Rotter; am 4. 9. 1964 der Bautechniker Oswald Huber und die Büroangestellte Elisabeth Paula Stockhammer; am 7. 9. 1964 der Schlosser Bruno Reich und die Kellnerin Wendelina Zangerle; der Gendarm Peter Oberdorfer und die Hausfrau Waltraud Maria Wiedmann.

Trauung: Am 5. 9. 1964 heirateten in Zams der kaufm. Angestellte Klaus Sieß aus Landeck und die Bankangestellte Gertrud Gamper aus Zams.

Es starb in Landeck:

Am 26. 8. 1964 der Rechtsanwalt, Major a. D. Dr. jur. Wilhelm Koubek, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 44, im Alter von 77 Jahren.

Es starb in Zams am 28. 9. die Hausfrau Maria Gasser geb. Fadum aus Zams, Innstraße 1, im Alter von 90 Jahren.

Lastwagen streifte Personenwagen

Zu einem Unfall kam es bei der Runserau am 8. September gegen 17.45 Uhr. Zu dieser Zeit fuhr der 61-jährige Kraftfahrer Karl Tiefenbacher aus Landeck mit einem 2 Tonnen-Lastkraftwagen von Prutz in Richtung Landeck. Bei km 8,05 in der sogenannten Runserau, streifte er aus bisher unbekannter Ursache einen entgegenkommenden Personenkraftwagen, den der 55-jährige Däne Leo Morgensen steuerte. Nach der Streifung durchstieß der Personenwagen, in dem noch die Frau des Lenkers Signe Morgensen saß, die rechtseitige Straßenbegrenzung und rollte noch ca. 20 Meter einen Steilhang hinunter. Schließlich blieb das Fahrzeug am rechten Innufer (Stausee) schwer beschädigt liegen. Signe Morgensen erlitt bei dem Unfall eine Lendenwirbelverletzung, der Lenker des Personenwagens wurde leicht verletzt. Der Lkw. wurde nur leicht beschädigt.

Vom Lastwagen gestreift und schwer verletzt worden

ist am 8. September gegen 23 Uhr die Fußgängerin Gerda Murk, deren Nationalität bisher noch nicht bekannt ist. Zu dieser Zeit ging Murk auf der rechten Fahrbahnseite von Galtür nach Wirl. Beim Haus Silvretta überholte sie der Lastwagen des Johann Konrad aus See 95. Er muß wahrscheinlich zu knapp überholt und die Fußgängerin mit dem rechten Rückspiegel gestreift haben. Gerda Murk brach sich bei diesem Unfall u. a. den linken Oberarm.

Straßenwalze stürzte 70 Meter ab

Am 10. September sollte ein Mechaniker der Baufirma Swietelsky gegen 17.30 Uhr auf der Baustelle Fließstraße bei einer Straßenwalze einen Gangschaltungsdefekt

Die gute Hose nach Maß innerhalb 24 Stunden 378.- 428.- 468.-	Maßschneiderei STUBENBÖCK Landeck - Tel. 677
---	---

Lage nicht oder kaum imstande sind, die mit dem Studium verbundenen Auslagen zu leisten.

In Aussicht genommen sind monatliche Beihilfen auf die Dauer eines Schuljahres.

Ausführlich begründete, ungestempelte Gesuche um Beihilfen aus der Begabtenförderung des Bezirkes, die mit dem letzten Jahreszeugnis belegt sein müssen, sind bis zum 1. Oktober 1964 beim Stadtgemeindeamt, Rathaus, Zimmer 7, einzureichen.

Die Gesuche sind vom Erziehungsberechtigten zu fertigen und müssen auch den Vor- und Zunamen des Schülers sowie die von ihm besuchte Anstalt und Klasse enthalten.

Verlautbarung

Betrifft: Volksbegehren zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischen Rundfunk, Gesellschaft m. b. H.“

Auf Grund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 9. August 1964 veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischen Rundfunk Gesellschaft m. b. H.“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb der vom Bundesministerium für Inneres gemäß § 5 des Volksbegehrensgesetzes, BGBl. Nr. 197/1963, festgesetzten Eintragungsfrist, das ist vom Montag, den 5. Oktober 1964 bis einschließlich Montag, den 12. Oktober 1964, in den Entwurf des Gesetzes, dessen Erlassung begehrt wird, Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungslisten erklären.

Die Eintragungslisten liegen beim Gemeindeamt auf; dort ist auch der Entwurf des Gesetzes, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, angeschlagen.

Eintragungen können an jedem der oben angeführten Tage in der Zeit von 10 bis 13 Uhr und von 16 bis 19 Uhr im Rathaus, Zimmer 10, I. Stock, vorgenommen werden.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

Festliche Spielzeit-Eröffnung mit „Wallenstein“

Am Samstag, 26. September, wird in Landeck die Theater-Spielzeit 1964-65 festlich eröffnet. Gegeben wird vom Schwäbischen Landesschauspiel Schillers „Wallenstein“ in der Bearbeitung von Bernd Hellmann. Der Auftakt der neuen Saison bringt eine besonders prägnante Note; denn es dürfte das erste Mal sein, daß dieses grandiose Werk des unserer Stadt aufgeführt wird! 35 Mitglieder der „Schwabener“, Schauspieler und Techniker kommen nach Landeck, um diese dramatische Dichtung zu verlebendigen, ein Aufwand, der für eine Landesbühne außergewöhnlich ist.

Der „Wallenstein“ wurde von Bernd Hellmann inszeniert, die vollkommen neu angefertigten Dekorationen entwarf Heinrich Siebald. In den überaus zahlreichen Rollen ist das gesamte Ensemble, das zudem durch einige Gäste verstärkt wurde, beschäftigt. Die Titelrolle spielt der neu verpflichtete Hans Ulrich Bach, den Octavio Piccolomini Albert Lichtenfeld, den Max Joachim Schmerler, die Thekla Gisela Kinnebrock, ebenfalls neu engagiert, die Herzogin Ella Heyn und die Gräfin Terzky Ilse Dannehl.

Es ist zu erwarten, daß dieser Spielzeit-Auftakt die Aula bis zum letzten Platz füllen wird; es wird also angeraten, sich sofort des Vorverkaufs in der Buchhandlung Grissemann (Tel. 208) zu bedienen.

Das Arbeitsamt Landeck gibt bekannt:

Es werden dringend Lehrlinge für folgende Berufe gesucht: Verkäufer jeder Art (männl. u. weibl.), Photographen (männl. u. weibl.), Kellner (männl. u. weibl.) Tischler, Zimmerer, Maler, Gärtner, Rohrininstallateur, Färber, Bäcker, Fleischhauer, Kaminkehrer sowie ein technischer Zeichner zum Anlernen. Nähere Auskünfte erteilt die Berufsberatung beim Arbeitsamt Landeck. Für männliche Lehrlinge steht in Landeck das Lehrlingsheim für S 600.-monatlich zur Verfügung.

Städtische Musikschule Landeck

Die Einschreibungen für das kommende Schuljahr finden vom 29. September bis einschließlich 3. Oktober 1964 täglich von 16 bis 18 Uhr in der Städtischen Musikschule Landeck, Schulhausplatz, statt.

Unterrichtseinteilung für sämtliche Schüler ist am Samstag, den 3. Oktober ab 16 Uhr.

Unterrichtsbeginn am Montag, den 5. Oktober 1964.

Viehversicherungsverein Landeck. Die Viehversicherungsbeiträge für August 1964 sind in der Zeit vom 19. bis 30. Sept. bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (für Angedair), Patsch (Perfuchs und Perfuchsberg), Scherl (für Bruggen).

Thiel-Sessellift

Die rechtzeitige Fertigstellung des Sesselliftes liegt im Interesse aller, es ist aber das Opfer jedes Einzelnen erforderlich.

Insbesondere die Schifahrer werden aufgefordert, sich am Samstag, den 19. Sept. 1964 zu Grabungsarbeiten zur Verfügung zu stellen.

Treffpunkt: 7.30 Uhr früh beim Hotel „Sonne“. Werkzeuge sind vorhanden!

Kirchweih in Zams

Am Zammer Kirchtag, Sonntag, den 20. September 1964 veranstaltet die Musikkapelle Zams am Festplatz in der Rease ein Doppelkonzert. Beginnend um 14 Uhr konzertiert die Musikkapelle Zams, anschließend ab 15.30 Uhr Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck. Tanzboden, Weindiele usw. werden nachmittags voll in Betrieb genommen. Eintritt zum Festplatz frei! Die Bevölkerung wird herzlich eingeladen.

Frauenturnkurse in Landeck

Auch heuer finden während des Winters wieder Turnabende unter Leitung von Direktor Homolka in Landeck — Turnsaal der Hauptschule — statt. Anmeldungen zu diesen Abenden bis 29. September bei Frau Emmi Mair, Landeck, Stadtgemeinde, Zimmer 11. Diese Turnabende werden jeweils am Mittwoch durchgeführt.

Turnerschaft Landeck

Am Dienstag, den 29. September beginnt wieder das Frauen- und Mädchen-Gymnastik-Turnen um 8 Uhr abends in der Turnhalle der Hauptschule Landeck. Vorturnerin Frieda Traxl. Klavierbegleitung Mathilde Jäger.

Fundaussweis Zams: Eine Regenhaut mit Kaputze.

SPORT

Wacker Ib - SV Landeck I 4:3 (1:2)

Zu einem mehr als glücklichen Sieg kam vor ca. 10.000 Zuschauern im Innsbrucker Tivolistadion der FC Wacker Ib über den SV Landeck. Wacker war in allem die weit schlechtere Mannschaft, konnte überhaupt kein gefälliges Spiel aufweisen und kam aber durch reine Zufallstore



zum Sieg. Wenn man bedenkt, daß der Staatsligaklub Wacker aus dieser Mannschaft auch nur einen Spieler benötigen sollte, dann sehen wir für den FC Wacker I sehr sehr schwarz. Kein einziger Spieler, auch mit großen Namen wie Sekerka, Rinnergschwentner, Meth usw. hat überhaupt Landesligareife! Jedenfalls haben alle diese Spieler eine solche beim Spiel gegen Landeck vermissen lassen. Landeck war, bis zur ersten Halbzeit die weitgehend bessere Mannschaft. Nicht nur in technischer Hinsicht, sondern auch in Kampfgeist und Kampfmental. Wacker dagegen enttäuschte auf allen Linien.

Landeck griff gleich vom Spielbeginn an kräftig an, schoß auch bald das erste Tor und als das 2. Tor für die Oberinntaler fiel, waren die Zuschauer voll und ganz auf Seiten der Landecker. In der ersten Halbzeit wäre Landeck gut genug gewesen, weitere Tore zu erzielen, aber die rechte Angriffsseite ließ völlig aus. Sämtliche Angriffe, die Landeck vortrug, kamen von links, sie gingen vom Aufbau zu Pesjak Otto, Tiefenbacher und Hainz, die dann durch ihre kluge Taktik und durch die Schnelligkeit die Innsbrucker Verteidigung immer wieder bloßstellte. Verwunderlich war dabei, wieoft die Wackerspieler überspielt wurden und nicht einmal einfachste Tricks der Landecker überlisteten. Pesjak Otto konnte von der schwachen Abwehr der Innsbrucker nie gehalten werden, schließlich versuchten die Innsbrucker, die von ihnen bekannten Mittel, nämlich die Unsportlichkeit! Fachleute und viele Zuschauer bedauerten das Ausscheiden v. Pesjak außerordentlich. Daß Landeck — obwohl besser und konditionsstärker — dann schließlich doch noch verlor ist einerseits auf die schwache rechte Angriffsseite und schließlich und hauptsächlich auf die Verminderung der Spieler zurückzuführen. Schließlich und endlich konnte ein Spieler der Innsbrucker immer wieder vollkommen ungedeckt spielen, wenn dieser Spieler dann angegangen wurde, war wiederum ein anderer freistehend. Dadurch war das Laufpensum der Landecker, die sich wirklich tüchtig wehrten, viel größer und schließlich begannen dann doch die Konditionsmängel.

Ein Lob muß trotz der erlittenen Niederlage den Landeckern gespendet werden, denn verdient war der Sieg der Innsbrucker auf keinen Fall. Die besten Spieler der Heimischen waren Albertini, Pesjak Otto, Tiefenbacher, Hainz, Moser und Eiterer.

Zams I — Veldidena I 2:2

SV Zams II - SV Landeck II 1:1
SV Zams Jun. - SV Landeck Jun. 0:5
SK Schönwies Sch. - Landeck Sch. 1:1

SK Schönwies I - SV St. Anton 4:1

(kein Spielbericht eingelangt)

SK Imst Jun. - SV St. Anton Jun. 1:1 (0:0)

Die St. Antoner Jun. kämpften bei weitem besser als die Imster, waren auch fast durchwegs — bis auf eine Zeit der zweiten Halbzeit — überlegen und führten durch ein sehr schönes Tor 1:0. Der Ausgleich wurde knapp vor Schluß nach einer Drängerei vor dem St. Antoner Tor geschossen.

Sportvorschau

Am kommenden Sonntag empfängt Landeck auf eigener Anlage den ESV Austria Innsbruck um 15,30 Uhr. Als Vorspiel: SV Landeck Jun. - SK Imst Jun. mit Beginn um 14,00 Uhr.

In den Bewerbungen der Gebietsliga West kommt es am kommenden Sonntag zu folgenden Begegnungen: Rietz-Wilten, Steinach-Silz, Fulpmes-Zams, Ehrwald-Veldidena, IAC-Telfs. **1. Klasse Oberland:** Vils-Schönwies, St. Anton-Scharnitz, Seefeld-Reutte. **Reserven:** Ehrwald-Zams, Imst-Landeck, Haiming-Telfs. **Junioren:** Ehrwald-Zams, Landeck-Imst, Haiming-Rietz, St. Anton-RTW Reutte, Vils-SV Reutte. **Schüler:** Imst-Landeck, Haiming-Telfs.

ASV Landeck - Tischtennis

Mit Beginn des neuen Schuljahres beginnt auch wieder das geregelte Training in der Volksschulturnhalle Angedair. Die Trainingszeiten am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 19 bis 22 Uhr und am Samstag von 14 bis 17 Uhr bleiben unverändert.

Zu den am Sonntag, den 20. Sept. 1964 in Innsbruck stattfindenden ASKÖ Landesmeisterschaften treffen sich die Spieler um 7.30 Uhr vor dem Postamt.

Besonders jetzt: rechts fahren

Etwa jeder zehnte Verkehrsunfall könnte vermieden werden, wenn stets scharf rechts gefahren würde. Wenn Sie an Kuppen, in Kurven, unübersichtlichem Gelände und besonders jetzt bei Nebel und schlechtem Wetter nicht rechts fahren, haben Sie eines Tages „Ihren“ Unfall. Der gefährlichste Verkehrsbereich ist die Gegenfahrban, und sie darf wirklich nur zum Überholen benutzt werden. Sollte Ihnen aber jemand auf Ihrer Fahrbahn entgegenkommen, der sich beim Überholen verschätzt hat, so bremsen Sie doch bitte und helfen Sie ihm aus seiner Bedrängnis. Untersuchungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit haben ergeben, daß eine erschreckend hohe Anzahl von Kraftfahrern in unfallsträchtigen Situationen lieber auf die Hupe als auf das Bremspedal drückt. Das ist doppelt unverständlich, denn wenn man schon nicht an den anderen denkt, so müßte einem doch das eigene Fahrzeug und der eigene Körper am Herzen liegen.

(mobil oil press)

Gottesdienstordnung in Perjen vom 20.—26. 9. 1964

Sonntag, 20. 9.: 6 Uhr Messe für Josef und Rupert Walsthorei, 8.30 Uhr Messe für August Marth, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 20 Uhr Abendmesse für Franz Habicher.

Während der Woche sind die Messen um 6.00, 6.30 und 7.15 Uhr. Sie werden Gott dargebracht in folg. bes. Meinungen:

Montag, 21. 9.: für Hermann Mathies, für Ferdinand Hauser, für Familie Weißjehle, für Aloisia Scherl als Jahrtag.

Dienstag, 22. 9.: zu Ehren des heiligen Antonius, für Familie Vogt, für Josef Waldner.

Mittwoch, 23. 9.: für Hermann Marth, für verstorbene Eltern Kohmann, für Maria Voppichler.

Donnerstag, 24. 9.: für Franz Habicher, für Franziska Zangerle, für Richard Mathies.

Freitag, 25. 9.: für Jakob Lutz als Jahrmesse, für Rudolf Wernig, für Siegfried Auer.

Samstag, 26. 9.: nach Meinung, in bes. Meinung, in bes. Meinung.

Anmerkung: Wir bitten herzlich, die Gesangsbüchlein schonend zu behandeln — als Kirchengut! — Wir mühen uns ferner um Aufbau der Jugendbibliothek und Neueinrichtung des Raumes. Es fehlen sehr viele ausgeliehene Bücher. Bitte zur Registrierung sie zurückzubringen.

Gottesdienste in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 20. 9.: XVIII. Sonntag nach Pfingsten, 6.30 Uhr Messe für Heinrich Thurnes, 8.30 Uhr Messe für Maria und Maridl Huber, 9.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie, 11 Uhr Messe für Gottfried Zangerle, 20 Uhr Messe nach Meinung.

Montag, 21. 9.: Heiliger Matthäus, Apostel und Evangelist, 6 Uhr Messe für Dr. Wilhelm Koubek und Messe für Hermann Schöpf, 7.10 Uhr zweites Jahresamt für Josef Ennemoser.

Dienstag, 22. 9.: Heiliger Thomas von Villanova, 6 Uhr Messe für Engelbert Zangerle und Messe für Alois Egger, 7.10 Uhr Messe für Tobias Mader.

Mittwoch, 23. 9.: Quatembermittwoch, 6 Uhr Messe für Heinrich Egger und Messe für Richard Jarosch, 7.10 Uhr Messe für Verstorbene der Familien Lang und Klimmer.

Donnerstag, 24. 9.: Festfreier Tag, 6 Uhr Messe für Notburg Krismer verw. Straudi und Messe für Luise Straudi, 7.10 Uhr Amt für Verstorbene der Familie Stark.

Freitag, 25. 9.: Quatemberfreitag, 6 Uhr Messe für Rudolf Wernig und Messe für Kamilla Huber, 7.10 Uhr Messe für Josef Schroll.

Samstag, 26. 9.: Quatembersamstag, 6 Uhr Messe für Karl Schwab und Messe für Familie Schmid, 7.10 Uhr Messe für Cäcilia Andreani, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienste an der Pfarrkirche Bruggen vom 20.—26. 9. 64

Sonntag, 20. 9.: 18. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr Messe für Elisabeth Kurz, 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Mutter.

Montag, 21. 9.: Fest des heiligen Apostels Mathäus, 6.45 Uhr Messe für Theresia Schlatter.

Dienstag, 22. 9.: 6 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Claudia Wohlgenannt.

Mittwoch, 23. 9.: Quatember-Mittwoch, 6.45 Uhr Kindermesse für Regina Greiter.

Donnerstag, 24. 9.: 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen.

Freitag, 25. 9.: Quatember-Freitag, 6.45 Uhr Messe für Karolina Sailer.

Samstag, 26. 9.: Quatember-Samstag, 6.45 Uhr Messe für Maria Prantauer.

Beichtgelegenheit: Sonntag vor jedem Gottesdienst.

Pate stand der Paletot

auf Inge's Seite sowieso. Ein Kleidungsstück, das jede Frau glücklich stimmt.



TAPIFLEX und andere **INKU - Bodenbeläge**

verlegt fachmännisch

HUGO VORHOFER, LANDECK - TEL. 447

Vertretung führender Weltmarke sucht
AUTOMOBILVERKÄUFER
für Bezirk Landeck

Gesicherte Dauerstellung unter besten Arbeitsbedingungen. Zuschriften mit Lebenslauf unter Nr. 1538

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner Frau

Elisabeth Kramer

möchte ich auf diesem Wege allen recht herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt der Arbeiterbelegschaft der Postgarage Landeck sowie allen Kranz- und Blumenspendern.

Herzlichen Dank auch für die zahlreiche Beteiligung an der Beerdigung.

Landeck, im September 1964

In tiefer Trauer:

Franz Kramer

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gattens, Vaters u. Bruders, des Herrn

Robert Vidonya

Maler der Stadtgemeinde Landeck

möchten wir auf diesem Wege auf das herzlichste danken.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Landeck-Perjen, Herrn Dr. Hans Codemo, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, und hier vor allem Herrn Primar Dr. Schönherr, dem Bürgermeister der Stadt Landeck, Herrn Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, dem Stadt- und Gemeinderat, den Arbeits- und Berufskollegen, der Abordnung der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen sowie allen unseren Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis und an den Seelenrosenkränzen für unseren lieben Verstorbenen sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, den 14. September 1964.

In tiefer Trauer:

Balbina Vidonya und Tochter



Gebrauchtwagen-Eintausch STEYR - LKW

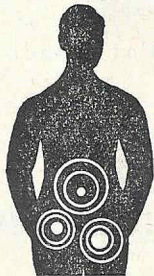
RÖTHY u. WIEDNER INNSBRUCK
HEILIGGEISTSTRASSE 9

Selig froh stimmt Sie Triumph!

BH's und Corselets von besonderer Formgebung. Triumph bietet aber auch elegante Wäsche, auf die wir Sie aufmerksam machen.



Bruchleidende



sind heute keine Invaliden mehr. Wenn Ihr Arzt ein Bruchband verordnet, dann prüfen Sie kritisch die vielen Angebote. Das seit fünf Jahrzehnten erfolgreiche

Spranzband

ohne Feder, ohne Schenkelriemen, ein deutsches Spitzenerzeugnis der Bandagentechnik - dem technischen Fortschritt unserer Zeit gemäß jetzt in neuer perfektionierter Ausführung - macht sofort beschwerdefrei. In- und Ausland - Patente (Österreich. Patent Nr. 201 231). Internationale Erfindermesse Brüssel 1962: Silbermedaille! Der mech. akt. Vollschutz f. Bruchleiden. Zum Maßnehmen wieder an:

Alleinverkauf: **Bandagen-LIKAR**, Salzburg, Müllnerhauptstraße 4
Mi 23. 9. Landeck, 8 - 10 Gasthaus Schwarzer Adler

Die junge Dame bevorzugt

ein enganliegendes Kleid oder Kostümerl. Ein rassisger Pullover und eine schicke Schoß, machen auch kleine Leute groß!



STEUERSPAREN
durch
BAUSPAREN
BAUDARLEHEN

langfristige, billige

Allgemeine Bausparkasse

österr. Volksbanken u. Genossenschaften
Landesberatungsstelle TIROL
Innsbruck, Innrain 37, Telefon 21400

Beratungsstellen: **Karl Stubenböck**
Landeck, Urlichstraße 7, Telefon 724
Spar- u. Vorschubkasse
für den Bezirk Landeck, r. G. m. b. H.

Gutschein L

Nach Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie ausführliche Prospekte über die steuerlichen Vorteile des Bausparens kostenlos zugeschickt.

Name:

Anschrift:

HOBELWARE

ab sofort lieferbar!



Fußbodenbretter - Lärche und Fichte, Vordach-, Wand-, Deckenschalung, gehobelt in Nut und Kamm, mit Fase oder Profil.

Zustellung auf Wunsch mit eigenem Lkw.

Fa. Franz Ortner

Zimmerei und
Spaltwerk
PRUTZ
Tel. 05472 - 330

Wer inseriert - profitiert!

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich ab sofort das

geruchlose Absaugen von Klärgruben und Jauchengruben

übernehme.

HANS KUMMER
Landeck, Adamhofgasse 13 - Tel. 9234

Schöne **Pulli**
und **Sets** für die Herbsttage aus dem

Textilhaus Jesiak

Kinderloses Ehepaar
sucht **Kleinwohnung**
in Landeck oder Umgebung. - Gute Bezahlung.
ADOLF GSTREIN, Landeck, Verstärkeramt

Herren die auf Note geben,
tragen das elegante Seidensticker-Hemd.
Dazu Krawatten, Schals, Pullover und Westen,
Unterwäsche von Benger, denn Gutes hält
doch länger vom



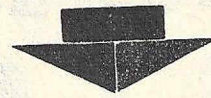
Ärztl. Dienst: 20. 9. 1964

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 21. 9., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424



TEPPICHE
Vorhänge
WOLLDECKEN
Überwürfe
WOLLKISSEN
Matratzen
SUNWAY-JALOUSIEN

in reicher Auswahl im Fachgeschäft

Hugo Varhofer

MAISENGASSE 4

Dauerwurst Punkerl

Stck. ca. 1/4 kg

ideal als Proviant für die Herbstwanderung

1/4 kg

11.-

Hacker-Exportbier

hell 1/2 l Flasche

das Bier aus der weltbekannten Brauerei mit den höchsten Auszeichnungen

Fl. o. Pf.

4.50

unverb. nicht kartellierte Richtpreise

Lebensmittel bei



Ich bin ein zweijähriger
reinrassiger Schäferhund
 mit Stammbaum und suche eine hübsche, mir ebenbürtige Frau. Adresse i. d. Verwaltung d. Blattes

Lichtspiele Landeck

Bis zum letzten Atemzug

Die aufpeitschende Geschichte einer Soldatenminderheit gegen eine Indianertübermacht. Mit Gregory Peck u. a.

Freitag, 18. September 19.45 Uhr Jv.

Ursus, Rächer der Sklaven

Ein packender Farbfilm um Liebe, Leidenschaft und Tod. Mit Ed Fury, Maria Orfei u. a.

Samstag, 19. September 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Die lustigen Vagabunden

Eine Starparade der beliebtesten Schlagersänger und Komiker, Peter Kraus, Lil Babs, Ann Smyrner, Peter Vogel u. a.

Sonntag, 20. September 14, 17 u. 20 Uhr
 Montag, 21. September 19.45 Uhr 14 J.

Macbeth

Shakespeares unvergängliches Drama in einem grandiosen Farbfilm mit: Maurice Evans, Judith Anderson u. a.
 Prädikat: „Sehenswert“

Dienstag, 22. September 19.45 Uhr 14 J.

Inspektor Kent haut auf die Pauke

Inspektor samt Gattin auf Verbrecherjagd. Ein Detektivdrama mit: Felix Marten, Henri Cogan, Martine Carol u. a.

Mittwoch, 23. September 19.45 Uhr Jv.

TARZAN, Bezwinger der Wüste

Der Dschungelmensch unter Beduinen. Ein Abenteuerdrama mit Jonny Weißmüller, John Sheffield, Otto Kruger u. a.

Donnerstag, 24. September 19.45 Uhr 16 J.

Ab Freitag, 25. September 1964: Jv.

Revak, Sklave von Karthago

Ab Samstag, den 26. September bis einschließlich 4. Oktober 1964

große Sonderschau

in unseren Räumen an der Thomas-Walch-Straße

MÖBEL KUCHEN - KAFFEE

Suche tüchtigen, selbständigen

Verkäufer

sowie Lehrling

ADRESSE IN DER VERWALTUNG

IMMER GUTER LAUNE



dank KLOSTERFRAU
MELISSENGEIST.
Er steigert das Wohlbefinden und
wird bei Alltagsbeschwerden wie
Gereiztheit, Beklemmung und un-
ruhigem Schlaf rasche Abhilfe
schaffen. Aber auch bei Erkältungs-
gefahr ist KLOSTERFRAU
MELISSENGEIST ein be-
währtes Hausmittel.

Erhältl. in Apoth. u. Drog.

...der echte

In der blauen Packung mit den 3 Nonnen.



Woldecken (Original-Sannwald)
vom SPEZIALGESCHÄFT

Betten-Fesjak

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, 26. September 1964, 20 Uhr in
der Aula des Bundesrealgymnasiums

Festliche Eröffnung d. Spielzeit 1964/65

Wallenstein

von Friedrich Schiller
bearbeitet von Bernd Hellmann

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Grisse-
mann, Landeck, Malserstraße, Tel. 208 und im Ver-
kehrsamt Prutz. - Abendkasse 30 Minuten vor Be-
ginn. - Der Theaterbus von Prutz verkehrt!

Sie sehen viel

in Deisenbergers neuer 115 m Schaufensterfront

Josef Deisenberger - Zams

Tirols größter Tischlereibetrieb

Wir werden Ihnen in Kürze die Eröffnung unserer Möbelgroßausstellung bekanntgeben.